Beilage zu Nr. 22. Poznań, 15. November 1928.

Vereinsnachrichten

Herausgegeben vom VERBAND FÜR HANDEL UND GEWERBE, E. V.

Poznań, ul. Skośna Nr. 8. Fernruf Nr. 1536.

Verbandsnachrichten.

Vorträge für Bank- und kaufmännische Angestellte.

Folgende Vorträge werden an den Mittwochabenden um 7 Uhr im Sitzungssaal der Genossenschaftsbank, Posen, abgehalten:

21. 11. 28: Rechtsanwalt Grzegorzewski, Posen: „Depotgesetz und Haftpflicht der Bank".
28. 11. 28: Verband deutscher Genossenschaften in Polen: „Das Genossenschaftswesen, II. Teil".
5. 12. 28: Bankdirektor Wagner, Posen: „Der landschaftliche Pfandbrief".
12. 12. 28: Schriftleiter G. Baehr, Posen: „Aussenhandel und Zahlungsbilanz".
19. 12. 28: Bankdirektor Wagner, Posen: „Kritische Betrachtung der an der Posener Börse gehandelten Effekten".

Aus den Ortsgruppen.

Posen. Am Donnerstag, dem 1. November feierte Herr Dr. H. Wellmer, Direktor der Lubańska Fabryka Drożdży, Luban, sein 25jähriges Berufsjubiläum. Herr Dr. Wellmer trat im Jahre 1903 bei den Sinner-Werken, Karlsruhe, als Chemiker ein, leitete später verschiedene deutsche Filialen dieser Gesellschaft und trat dann in die von der Firma errichtete Hefefabrik in Luban bei Posen ein. Mit dem Übergang dieser Filiale der Sinner-Werke in die „Lubańska Fabryka Drożdży" wurde Herr Dr. Wellmer Direktor dieses Unternehmens. Seiner zielbewußten Leitung gelang es, das Unternehmen durch alle Fährnisse der schweren Wirtschaftslage nach dem Kriege hindurchzusteuern und es zu einem führenden Werke in der Hefeindustrie Polens auszugestalten. Wir wünschen dem weit über die Grenzen seines Wirkungskreises hinaus bekannten Jubilar von Herzen weiteren Erfolg in seinem Schaffen.

Bentschen. Am Montag, dem 5. November d. Js., abends 8 Uhr fand in Bentschen eine erste Versammlung statt, in der der Verbandsgeschäftsführer, Herr Direktor Wagner, über Zwecke und Ziele des Verbandes sprach. Nach längerer Aussprache entschlossen sich alle Teilnehmer, ihren Beitritt zu unserem Verbande zu erklären, so daß die Gründung einer Ortsgruppe noch am gleichen Abend erfolgen konnte.

Die Leitung der Ortsgruppe haben die Herren Brauereibesitzer Schütz, Gasthausbesitzer Neumann und Kaufmann Krause übernommen. Wir wünschen der Ortsgruppe Bentschen eine recht gute Entwicklung in ihrem und unserem Interesse.

Es wurde beschlossen, eine nächste Sitzung, zu der alle in Frage kommenden Personen eingeladen werden sollen, am Montag, dem 19. November, einzuberufen. In dieser Sitzung soll der Steuersachverständige der Hauptgeschäftsstelle Posen einen Vortrag über Steuerwesen halten.

Czarnikau. Die Monatsversammlung am 15. Oktober, die von 62 Teilnehmern besucht war, wurde von dem Obmann, Herrn Jaeck, eröffnet, der die Anwesenden begrüßte und insbesondere die als Gäste erschienenen Herren Pastor Hoppe-Polajewo, Sägewerksbesitzer Buschke, Oborniki und den Vorsitzenden des Kreisbauernvereins, Herrn Pieper-Stajkowo, willkommen hieß. Man gedachte zunächst des kürzlich verstorbenen Mitgliedes, des Schmiedemeisters Marquard, und erwies ihm die übliche Ehrung. Darauf brachte der Vorstand die von der Verbandsleitung eingegangenen Schreiben zur Kenntnis und machte dabei besonders auf die Notiz betr. der Ablösung der Vorkriegshypotheken und auf den in Posen für Bank- und Handelsangestellte stattfindenden Kursus aufmerksam. Im Anschluß daran hielt Herr Pastor Hoppe-Polajewo einen Vortrag über „Das Bürger- und Handwerkerleben in einer alten deutschen Stadt". In seinem Vortrage schilderte der Redner die Gründung und Anlage der deutschen Städte und ging dann besonders auf die Entstehung ihres Handwerker- und Bürgerstandes ein, deren Sitten und Gebräuche, Rechtsprechung, Gerichtswesen, deren Privilegien und Rechte und deren berufliche Vereinigungen (Zünfte und Gilden), den er in verständlicher und humorvoller Weise zu Gehör brachte. Die geistvolle und lebendige Art des Vortrages hielt von Anfang an die Versammlung gefesselt, die ihm mit reichem Beifall lohnte.

Zu den folgenden Punkten der Tagesordnung berichtete Herr Karaenke über die bevorstehenden Krankenkassenwahlen und insbesondere über Wahlvorschriften und die von der Ortsgruppe im Verein mit dem Kreisbauernverein getroffenen Maßnahmen.

Herr Nürnberg sprach über die Bank Polski und machte auf die „Deutschen Blätter in Polen" aufmerksam.

Zum Schluß gab der Obmann Herr Jaeck bekannt, daß in der nächsten Versammlung Herr Dr. Zöckler-Posen einen Vortrag halten und Herr Damaschke-Bromberg verschiedene Rezitationen zum Besten geben würde.

Es wurde angeregt, in Zukunft mit dem Kreisbauernverein zusammenzuarbeiten, von dem eine Einladung zu einem Vortrage des Herrn Dr. Klusak-Posen zum 5. 11. bereits vorlag. Nachdem Herr Rotschild noch einen Gruß der Ortsgruppe Wreschen überbracht hatte, schloß der Obmann um ½12 Uhr die gut verlaufene Versammlung.

Gnesen. Am Montag, dem 19., abends 8 Uhr findet im Lokal des Herrn Stibbe, Gnesen, eine Versammlung des Verbandes für Handel und Gewerbe, Ortsgruppe Gnesen, statt. Da wichtige Fragen auf der Tagesordnung stehen, wird um recht zahlreiches Erscheinen gebeten.

Klecko. In der Versammlung am 21. 10. begrüßte der Obmann die Anwesenden, insbesondere Herrn Dir. Wagner, Hauptgeschäftsführer des Verbandes, welcher zu dieser Sitzung erschienen war. Er eröffnete um 5 Uhr die Sitzung und ging zur Tagesordnung über.

Das letzte Protokoll wird verlesen und unterschrieben. Die Beiträge für das vierte Vierteljahr werden eingezogen und Herrn Dir. Wagner zur Abführung an die Verbandskasse übergeben. Korrespondenz wird verlesen, besprochen und erledigt. Auf Antrag des Bücherwarts wird die Büchereikasse dem Ortsgruppenkassierer Herrn Neugebauer übergeben, der sie übernimmt.

Herr Dir. Wagner hält einen interessanten Vortrag über die Kreditverhältnisse des Verbandes. Seine Aus-

führungen werden mit größtem Interesse aufgenommen. Außerdem werden verschiedene Anfragen seitens des I. Obmannes und aus der Versammlung betr. Bezirksverbände usw. gestellt, welche von Herrn Dir. Wagner beantwortet werden.

Es wird der Antrag gestellt, ein Wintervergnügen zu veranstalten und einen Sängerchor innerhalb der Ortsgruppe zu gründen. Herr Lehrer Lück hat sich freundlichst bereit-erklärt, diesen zu leiten. Alle sangesfrohen Mitglieder und deren Familienangehörige sollen am Freitag, dem 26. Oktober, abends 7 Uhr zwecks näherer Besprechung zusammentreffen.

Zum Schluß dankte der I. Obmann Herrn Dir. Wagner für seine interessanten Ausführungen und für seinen Besuch.

Schluß der Sitzung um 7,30 Uhr.

Es beginnt der gemütliche Teil mit dem üblichen Wurstessen, der die Mitglieder bis zur Polizeistunde bei bester Laune zusammenhielt.

Die nächste Sitzung der Ortsgruppe findet am 18. November d. Js., nachmittags 4 Uhr statt.

Kobylin. Ihre Monatsversammlung hielt die Ortsgruppe im Taubnerschen Restaurant am Sonntag, den 21. Oktober, nachm. ½4 Uhr ab.

Der Obmann, Herr Ernst Starke, eröffnet die Sitzung mit Begrüßung der Gäste und Mitglieder und entschuldigt die vierteljährliche Pause in der Verbandsarbeit, die infolge Überhäufung von Arbeit durchaus gerechtfertigt wurde. Es wurde nun zur Verlesung und Besprechung der inzwischen eingelaufenen Schreiben geschritten.

Der Obmann erteilte dem anwesenden Leiter der Filiale Kobylin, der Gewerbebank Punitz, Herrn Walter das Wort zur weiteren Aufklärung. Herr Walter gab in kurzen Worten kund, daß die am 1. September errichtete Filiale allen Gewerbetreibenden und Kaufleuten zu Bankgeschäften aller Art zur Verfügung steht. Dr. Taubner begründete die Wichtigkeit des Unternehmens für unsere Stadt, die bisher ohne deutsche Bank war.

Die Angelegenheit der Vorkriegshypotheken, die am 1. Januar 1929 fällig sind, gelangte zur Diskussion.

Die Sitzung wurde um ¼7 Uhr geschlossen.

Die Versammlung am 1. November d. Js. fand im Taubnerschen Restaurant statt und wurde um 8 Uhr eröffnet.

Der Obmann begrüßte die Anwesenden und eröffnete den Arbeitsteil.

Der Bericht der Beiratssitzung wurde vorgelesen und danach einzeln Stellung genommen.

Die Einrichtung des Unterverbandes Bezirk Krotoszyn wurde von allen gutgeheißen und beschlossen, daß die Vorstände sich in Verbindung setzen sollen.

Laut dem Beschluß der vorherigen Sitzung sollte in der Adventszeit ein Film laufen. Es ist dem Vorstand gelungen, nach vorheriger Stellungnahme bei der Geschäftsstelle die Übersendung zu erwirken. Die erforderlichen Schritte sind bereits in Angriff genommen.

Zu dem Buchführungskursus meldeten sich zirka 20 Personen. Dieser Buchführungskursus soll sobald beginnen und speziell die amerikanische Buchführung gelehrt werden. Näheres darüber ist aus dem Bericht der nächsten Monatsversammlung ersichtlich.

Die offizielle Sitzung wurde um 10 Uhr geschlossen.

Danach blieb der größte Teil der Anwesenden bei gemütlicher Unterhaltung und Skat bis zur Polizeistunde.

Kobylin. An dem Buchführungskursus der Ortsgruppe Kobylin, der am 4. November d. Js. begann, beteiligen sich 20 Personen.

Der Kursus dauert zirka 6 Wochen und wird zweimal wöchentlich abgehalten: Montag und Mittwoch von 8 bis ½11 Uhr abends. Der Leiter ist das Ortsgruppenmitglied Adolf Fleischer, ein durchaus bilanzsicherer Buchhalter. Gelehrt werden einfache, doppelte und amerikanische Buchführung.

Die Ortsgruppe beabsichtigt, auch einen polnischen Sprachkursus abzuhalten, jedoch erst nach Weihnachten.

Samter. Am Dienstag, dem 6. d. Mts. fand die ordentliche Monatsversammlung unserer Ortsgruppe im Vereinslokal statt. Der Vorsitzende, Herr Gerbereibesitzer Kerger begrüßte die leider wiederum nicht sehr zahlreich erschienenen Mitglieder und erteilte darauf unserem Beiratsmitglied, Herrn Oberbuchhalter Bandmann, das Wort zu einem Bericht über die letzte Beiratssitzung in Posen. Herr Bandmann berichtete ausführlich über die Verhandlungen und gab ein Bild über die Ziele, die der Verband in nächster Zeit zu verwirklichen bestrebt ist. Im Anschluß an den Vortrag entspann sich eine angeregte Aussprache über aktuelle wirtschaftliche Fragen. Dem Wunsche des Bezirksverbandes Nord, Anfang November eine Besichtigung der hiesigen Zuckerfabrik vorzunehmen, konnte leider im Augenblick nicht entsprochen werden, da die Leitung der Zuckerfabrik erklärte, daß sie vorderhand die Verantwortung für einen so starken Besuch noch nicht übernehmen könne, da nach dem vollständigen Umbau der Fabrik noch nicht die nötigen Sicherheitsvorrichtungen vorhanden wären, um einen gefahrlosen Besuch zu gestatten. Die Fabrik erwartet die Besucher Ende November oder Anfang Dezember. Nach einem Beschluß, alle diejenigen Mitglieder, die nach nochmaliger Aufforderung ihre rückständigen Beiträge nicht bezahlten, aus der Mitgliederliste zu streichen, schloß der Obmann die Versammlung.

Schokken. Am 7. d. Mts., abends 7 Uhr fand eine Versammlung der Ortsgruppe statt. Der Verband hatte zu dieser Versammlung seinen Steuerberater entsandt. Nachdem der Vorsitzende der Ortsgruppe die erschienenen Mitglieder begrüßt und ihnen unseren Steuerberater vorgestellt hatte, erteilte er letzterem das Wort. In einem 1½-stündigen Vortrage, dem mit großer Aufmerksamkeit gefolgt wurde, machte der Vortragende die Erschienenen mit den einschlägigen Steuerbestimmungen und insbesondere den Einkommen- und Gewerbesteuerbestimmungen bekannt. Nach Schluß des Vortrages dankte der Vorsitzende dem Vortragenden für die erteilten Instruktionen. Nach dem Vortrage wurden weitere geschäftliche Angelegenheiten erledigt.

Wreschen. Die Sitzung am 4. d. Mts. konnte nicht stattfinden. Nächste Sitzung findet bestimmt am Sonntag, dem 25. d. Mts., nachm. 4½ Uhr im Hotel Haenisch mit derselben Tagesordnung statt, wie am 1. November im Verbandsblatt bekanntgegeben war.

Die Bibliothek ist eröffnet, Bücherausgabe erfolgt jeden Donnerstag, nachmittag von 3—5 Uhr im Evang. Pfarrhaus durch Herrn Kortmann.

Verantwortlicher Schriftleiter: Guido Baehr, Poznań, ul. Zwierzyniecka 6. Herausgegeben vom Verband für Handel und Gewerbe, Poznań, ul. Skośna 8. Druck: **Drukarnia Concordia Sp. Akc.**, Poznań.